

- ☐☐ **Beurlaubung von Martina Voss-Tecklenburg**

Das Spiel des FCR Duisburg gegen den VfL Wolfsburg am Sonntag stand unter dem Eindruck der plötzlichen Beurlaubung der bisherigen FCR-Trainerin Martina Voss-Tecklenburg. Im Rahmen der obligatorischen Pressekonferenz nach dem Spiel verlas Kapitänin Inka Grings einen offenen Brief im Namen ihrer Mannschaft. Darin drückte diese ihr Bedauern über die Beurlaubung der Trainerin und ihren Dank gegenüber Voss-Tecklenburg aus.

"Danke für eine große Zeit mit Dir. Wer so viel für den Frauenfußball geleistet hat, vor allem in Duisburg, dem muss großer Respekt gezollt werden", heißt es in der Erklärung. Später betonte Grings, dass die Mannschaft die Entscheidung des Vorstandes hinnehmen müsse, und sich sportlich als Mannschaft präsentiert und ein Ziel vor Augen habe. Dieses ist der Gewinn der Champions League – der einzige für die Duisburgerinnen noch in Reichweite verbliebene Titel.

Diesen sah offenbar auch der Vorstand in Gefahr. Auf der Pressekonferenz nach dem Wolfsburg-Spiel wollte sich dieser detaillierter über die Hintergründe der Beurlaubung von Voss-Tecklenburg äußern, wiederholte dort allerdings nur die

bereits am Donnerstag verbreitete Erklärung. Darin hieß es, dass mit der Entlassung der Trainerin Druck von der Mannschaft genommen werden solle.

Anlass war insbesondere das Ausscheiden des Vereins aus dem DFB-Pokal und aus dem Meisterschaftsrennen. In einer Erklärung des Vorstandes vom Sonntag wurde Voss-Tecklenburg indirekt vorgeworfen, mit ihrer Siegermentalität Druck auf die Mannschaft ausgeübt zu haben. Allerdings seien die Spielerinnen selbst nicht dazu befragt worden. Es habe sich auch keine Spielerin über zu hohen Druck beklagt.

Mit einem Trainerwechsel soll nun "ein neuer Impuls an die Mannschaft gegeben werden", um "möglichst wieder zur alten spielerischen Stärke zurückzufinden", heißt es in der Erklärung. In derselben Erklärung fand der Vorstand des FCR erstmals überhaupt auch Worte des Dankes an Voss-Tecklenburg. In den voran gegangenen Verlautbarungen des Vereines und von Verantwortlichen war davon nichts zu vernehmen.

Stattdessen wurde sie für einen Leistungsabfall der Mannschaft über die letzten beiden Jahre verantwortlich gemacht. Auch auf das Ausbleiben neuer Sponsoren hatte man sich berufen. Kritisiert wird besonders der Umgang des Vorstandes mit Voss-Tecklenburg. Sie sei am Donnerstag zu den

Verantwortlichen zitiert worden, die ihr kurz und bündig ihre Entlassung mitgeteilt hatten, heißt es.

Sowohl die beurlaubte Trainerin selbst, als auch die Mannschaft sei völlig überrascht und sehr bestürzt. Voss-Tecklenburg hatte am Sonntag sowohl das Spiel ihrer Mannschaft gegen den VfL Wolfsburg, als auch die anschließende Pressekonferenz als Zuschauerin verfolgt. Bekannt wurde inzwischen auch, dass die Spielerinnen Annemieke Kiesel und Femke Maes nach der Saison nach jetzigem Stand nicht mehr für den FCR spielen werden. Inoffiziell stehen weitere Spielerinnen vor dem Absprung.

- **Bundesliga: 20. Spieltag**

Am drittletzten Spieltag in der Fußball-Bundesliga der Frauen sicherte sich Bayer Leverkusen vorzeitig den Klassenerhalt in der Liga. Im direkten Duell mit dem Tabellenletzten aus Herford gewann die Werkself in buchstäblich letzter Minute mit 3:2 und besiegelte damit auch den nun fast sicheren Abstieg des Herforder SV.

Tabellenvorletzter ist der USV Jena, der ebenfalls noch drei Saisonspiele bestreitet, darunter als Nachholspiel das direkte Duell mit Schlusslicht Herford. Am Sonntag verlor Jena knapp beim SC 07 Bad Neuenahr mit 1:2. Jena bleibt damit zwei Punkte hinter Saarbrücken auf dem rettenden Ufer.

Der FCS seinerseits kam beim Tabellenführer Turbine Potsdam mit 0:7 deutlich unter die Räder. Potsdam bleibt damit an der Tabellenspitze, weiterhin aber dicht verfolgt vom 1. FFC Frankfurt, der ebenfalls einen Kantersieg landete. Bei einem

6:0 Erfolg über Essen-Schönebeck kam die Frankfurter Tormaschine wie bereits in den Spielen zuvor erst im zweiten Durchgang richtig ins Rollen.

Auch der Tabellendritte FCR Duisburg gewann unter dem neuen Cheftrainer Marco Ketelaer gegen VfL Wolfsburg mit 2:1. Bayern München verlor überraschend und deutlich gegen den Hamburger SV mit 1:4. Die Hamburgerinnen und der VfL bestreiten am kommenden Mittwoch ein Nachholspiel. Am nächsten Wochenende treffen Herford und Jena aufeinander. Die aktuellen Ergebnisse und Tabelle gibt es [hier in einer Übersicht](#).

- **U19-Länderspiel**

Die U

19-Juniorinnen-Nationalmannschaft trifft am Mittwoch in einem Testspiel auf die Auswahl der Niederlande. Für die Begegnung berief Bundestrainerin Maren Meinert 22 Akteurinnen in den Kader der DFB-Auswahl. Darunter sind auch zehn Spielerinnen, die bislang noch keinen Einsatz für die U 19-Frauen haben. Mit je elf Länderspielen sind Defensivspielerin Johanna Elsig von Bayer 04 Leverkusen und Angreiferin Nicole Rolser vom SC 07 Bad Neuenahr die erfahrensten Spielerinnen im Team.

Die meisten Treffer auf dem Konto hat Stürmerin Kyra Malinowski von der SG Essen-Schönebeck. Weitere erfahrene Akteurinnen der neu zusammen gestellten U 19-Nationalmannschaft sind Eunice Beckmann und Kathrin Hendrich, ebenfalls aus Leverkusen, sowie Laura Vetterlein vom 1. FC Saarbrücken. Aus der U 17-Auswahl des letzten Jahres rücken unter anderem Kristin Demann von Turbine Potsdam oder Lena Lotzen von Bayern München hoch.

Das Länderspiel beginnt um 15 Uhr in Nettetal. Für die U 19-Juniorinnen des DFB ist es das erste Länderspiel des Jahres. Nach dem Test gegen die

Niederlande steht für das Team die zweite Runde der EM-Qualifikation an. Vom 31. März bis 5. April kämpft die DFB-Auswahl in Wales um die Teilnahme an der EM-Endrunde in Italien (30. Mai bis 11. Juni).

- ☐ ☐ **23. Spieltag:**

Sonntagsspiele

Die Sonntagsspiele des 23. Spieltages in der Fußball-Bundesliga der Männer brachten Siege für die gastgebenden Teams. Bayer Leverkusen siegte gegen den abstiegsbedrohten VfB Stuttgart, das bisherige Tabellenschlusslicht Mönchengladbach gewann gegen Schalke. Die Gladbacher

sind jetzt punktgleich mit den vorletzten Stuttgartern, bleiben aber aufgrund des schlechteren Torverhältnisses vorerst Tabellenletzter. Die Leverkusener Werksself klettert wieder auf den zweiten Tabellenplatz, mit drei Punkten Vorsprung auf Bayern München auf dem dritten Rang und zehn Punkte hinter Tabellenführer Dortmund. Alle Ergebnisse des 23. Spieltages:

1. FC Nürnberg (0:0) - Eintracht Frankfurt

Hamburger SV (1:0) - Werder Bremen

SC Freiburg (-1:1) - VfL Wolfsburg

1899 Hoffenheim (0:0) - 1. FC Köln

Hannover 96 - 1. FC Kaiserslautern
3:0 (2:0)

Borussia Dortmund (1:0) - FC St. Pauli

FSV Mainz 05 (-1:1) - Bayern München

Bayer Leverkusen (2:1) - VfB Stuttgart

Borussia Mönchengladbach - Schalke
2:1 (2:1)

Geschrieben von: Baraka

Sonntag, den 20. Februar 2011 um 22:10 Uhr

{jcomments on}